



**Detlef Dieckmann
Bernd Kollmann**

Das Buch zur Bibel
Die Geschichte, die Menschen, die Hintergründe

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2010. 640 S. €49,95
ISBN 978-3-579-08047-5

Annett Giercke-Ungermann (2011)

Publikationen, die in das Alte und/oder Neue Testament sowie in die Bibel und ihre Welt einleiten bzw. einführen, gibt es gewiss viele, doch richten sich diese zumeist an ein theologisches Fachpublikum. „Das Buch zur Bibel“ von D. Dieckmann und B. Kollmann beabsichtigt demgegenüber, einen breiteren Kreis von Lesern und Leserinnen anzusprechen und ihnen einen Zugang zur Bibel und ihrer Welt zu eröffnen. Dabei ist es in erster Linie aus evangelischer Perspektive geschrieben, wobei auf mögliche konfessionelle Unterschiede an betreffenden Stellen durchaus hingewiesen wird.

Das Werk bietet sehr gute und allgemein verständliche Überblicke zu einzelnen geographischen, theologischen und historischen Hintergründen sowie zu den neu- und alttestamentlichen Schriften. Die zahlreichen recht ansprechenden farbigen Fotos, Karten, Grafiken und Tabellen veranschaulichen und vertiefen dabei die einzelnen Abhandlungen und Exkurse. Den Anfang des Buches bildet eine allgemeine Hinführung zur Bibel und ihrer Geschichte, die sich mit Fragen zu grundsätzlichen Möglichkeiten und Wegen der Bibellektüre, zur Textüberlieferung und Kanonbildung, zur Verbreitung und Erforschung der Bibel sowie zur Bibel im interreligiösen Dialog beschäftigt. Die sich dieser Hinführung anschließende Vorstellung der biblischen Schriften bildet den eigentlichen Schwerpunkt der Publikation, wobei die Autoren dem Kanon der evangelischen Tradition unter Einbeziehung der „apokryphen Schriften“ folgen. Die Darstellungen der einzelnen Kapitel der biblischen Schriften, die sich über weite Teile stark auf eine inhaltliche Wiedergabe beschränken, werden ergänzt durch Exkurse, in denen sehr wertvolle Informationen zu Hintergründen gegeben und spezielle Themen vertieft werden.

Dem recht umfangreichen „Buch zur Bibel“ gelingt es Dank einer sehr verständlichen Darstellung, die vor allem bei den allgemeinen Hinführungen, Einleitungen und Exkursen nicht an der Oberfläche stehen bleibt, die LeserInnen in die „Welt der Bibel“ einzuführen. Wissenschaftlich fundiert gibt es den aktuellen wissenschaftlichen Konsens wieder. Dennoch ist ein kleiner rein äußerlicher Makel zu verzeichnen: So wurde eine doch recht kleine Schriftgröße gewählt, wodurch das Buch an einigen Stellen etwas gedrängt und überladen wirkt. Empfehlenswert ist das Werk für alle, die einen Zugang zur Bibel im Allgemeinen und ihren verschiedenen Schriften im Speziellen suchen, ohne sich dabei mit tiefer gehenden, eher an ein Fachpublikum gerichteten Fragestellungen oder Diskussionen auseinandersetzen zu müssen.

Zitierweise Annett Giercke-Ungermann. Rezension zu: Detlef Dieckmann u.a.: *Das Buch zur Bibel*. Gütersloh 2010. in: bbs 12.2011 <http://www.biblische-buecherschau.de/2011/Dieckmann_Buch.pdf>.